

Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken

DIN
14090

ICS 13.220.01

Ersatz für
DIN 14090:1977-06

Areas for the fire brigade on premises

Surfaces réservées aux pompiers sur les terrains

Vorwort

Diese Norm wurde vom FNFV-Arbeitsausschuss (AA) 192.02 „Bauliche Anlagen und Einrichtungen“ erarbeitet. Die Überarbeitung von DIN 14090:1977-06 war notwendig geworden, um den technischen Inhalt den veränderten Gegebenheiten anzupassen.

Der Anhang A ist informativ.

Änderungen

Gegenüber DIN 14090:1977-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe und Definitionen wurden überarbeitet.
- b) Die Anforderungen an Zugänge, Zufahrten, Aufstellflächen und Bewegungsflächen wurden überarbeitet.
- c) Die Darstellung der Flächen wurde aufgenommen.
- d) Die Erläuterungen zu Abschnittsänderungen wurden aufgenommen.
- e) Es erfolgte eine redaktionelle Überarbeitung.

Frühere Ausgaben

DIN 14090: 1977-06

Fortsetzung Seite 2 bis 13

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFV) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	1
1 Anwendungsbereich.....	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe.....	3
4 Anforderungen	4
4.1 Zugänge	4
4.2 Zufahrten.....	4
4.2.1 Breite, Höhe	4
4.2.2 Kurven.....	5
4.2.3 Fahrspuren	6
4.2.4 Neigungen.....	6
4.2.5 Stufen und Schwellen.....	6
4.2.6 Sperrvorrichtungen.....	6
4.2.7 Hinweisschilder.....	7
4.2.8 Bordsteinabsenkung	7
4.2.9 Parkstreifen	7
4.2.10 Randbegrenzung.....	7
4.2.11 Befestigung und Tragfähigkeit.....	7
4.3 Aufstellflächen	7
4.3.1 Allgemeines	7
4.3.2 Parallel zu Außenwänden.....	7
4.3.3 Rechtwinklig zu Außenwänden	8
4.3.4 Neigungen.....	8
4.3.5 Stufen und Schwellen.....	9
4.3.6 Freihalten des Anleiterbereiches	9
4.3.7 Hinweisschilder.....	9
4.3.8 Randbegrenzung.....	9
4.3.9 Befestigung und Tragfähigkeit.....	9
4.4 Bewegungsflächen	9
4.4.1 Breite, Länge	9
4.4.2 Neigungen.....	10
4.4.3 Stufen und Schwellen.....	10
4.4.4 Entwässerung.....	10
4.4.5 Hinweisschilder.....	10
4.4.6 Randbegrenzung.....	10
4.4.7 Befestigung und Tragfähigkeit.....	10
5 Darstellung der Flächen	10
Anhang A (informativ) Erläuterungen.....	12
A.1 Allgemeine Erläuterungen	12
A.2 Erläuterung zu 4.1	12
A.3 Erläuterung zu 4.2.2	12
A.4 Erläuterung zu 4.2.7, 4.3.7 und 4.4.5	12
A.5 Erläuterung zu 4.3	12
A.6 Erläuterung zu 4.4.1	13

1 Anwendungsbereich

Diese Norm stellt allgemeine Grundsätze für die Ausführung von Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken auf.

Diese Norm gilt in Verbindung mit der Normenreihe für Hubrettungsfahrzeuge DIN 14701.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 1055-3, *Lastannahmen für Bauten — Teil 3: Verkehrslasten*.

DIN 1072, *Straßen- und Wegbrücken — Lastannahmen*.

DIN 3223, *Betätigungsschlüssel für Armaturen*.

DIN 4066:1997-03, *Hinweisschilder für die Feuerwehr*.

DIN 14701-1, *Hubrettungsfahrzeuge — Teil 1: Zweck, Begriffe, Sicherheitseinrichtungen, Anforderungen*.

DIN 14701-2, *Hubrettungsfahrzeuge — Teil 2: Drehleitern mit maschinellm Antrieb*.

DIN 14701-3, *Hubrettungsfahrzeuge — Teil 2: Rettungskörbe*.

DIN 14924, *Feuerwehrbeil mit Schutztasche*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Zugänge

Flächen auf dem Grundstück, die Grundstücksteile mit der öffentlichen Verkehrsfläche verbinden. Sie können auch überbaut sein (Durchgänge). Sie dienen zum Erreichen von Stellflächen mit Rettungs- und Löschgeräten

3.2

Zufahrten

befestigte Flächen auf dem Grundstück, die mit der öffentlichen Verkehrsfläche direkt in Verbindung stehen. Sie können auch überbaut sein (Durchfahrten). Sie dienen zum Erreichen von Aufstell- und Bewegungsflächen mit Feuerwehrfahrzeugen

3.3

Aufstellflächen

nicht überbaute befestigte Flächen auf dem Grundstück, die mit der öffentlichen Verkehrsfläche direkt oder über Zufahrten in Verbindung stehen. Sie dienen dem Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen

3.4

Bewegungsflächen

befestigte Flächen auf dem Grundstück, die mit der öffentlichen Verkehrsfläche direkt oder über Zufahrten in Verbindung stehen. Sie dienen dem Aufstellen von Feuerwehrfahrzeugen, der Entnahme und Bereitstellung von Geräten sowie der Entwicklung von Rettungs- und Löscheinsätzen. Zufahrten sind keine Bewegungsflächen. Bewegungsflächen können gleichzeitig Aufstellflächen sein

4 Anforderungen

4.1 Zugänge

Zugänge müssen geradlinig, ebenerdig und mindestens 1,25 m breit sein. Für Türöffnungen und andere geringfügige Einengungen genügt eine lichte Breite von mindestens 1 m (siehe Bild 1).

Durchgänge müssen an jeder Stelle eine lichte Höhe von mindestens 2,2 m haben, für Türöffnungen genügt eine lichte Höhe von mindestens 2 m.

Zugänge sind durch Hinweisschilder D 1 nach DIN 4066:1997-07, 3.6 mit der Aufschrift „Feuerwehruzugang“ zu kennzeichnen. Zugänge müssen ständig freigehalten werden und jederzeit für die Feuerwehr zugänglich sein.

Maße in Meter

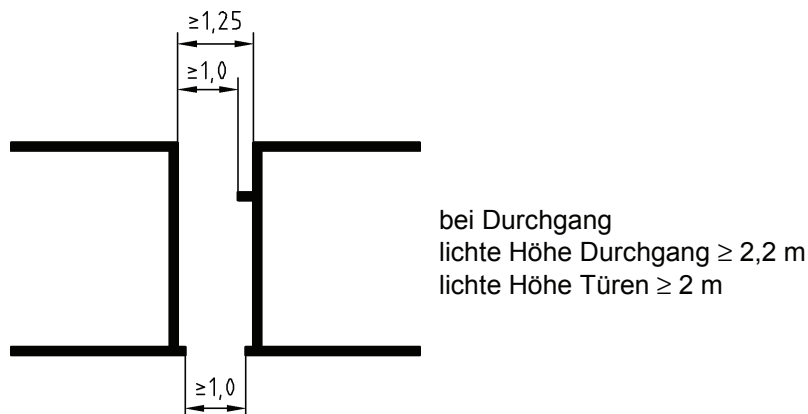


Bild 1 — Zugang

4.2 Zufahrten

4.2.1 Breite, Höhe

Die lichte Breite geradliniger Zufahrten muss mindestens 3 m betragen. Wird eine Zufahrt auf eine Länge von mehr als 12 m beidseitig durch Bauteile (z. B. Wände, Pfeiler) begrenzt, so muss die lichte Breite mindestens 3,5 m betragen (siehe Bild 2).

Die lichte Höhe der Durchfahrten muss mindestens 3,5 m betragen.

An Durchfahrten angrenzende Bauteile (z. B. Wände, Pfeiler, Decken) müssen feuerbeständig sein.

Zufahrten müssen ständig freigehalten werden.